

Vogtländer erobert Meere und Herzen

Der Oelsnitzer Mario Goldstein hat in fünf Jahren fünf Meere bezwungen. Das nächste Projekt ist in Planung.

VON EVELINE ROESSLER

MITTWEIDA – Die Karten sind begehrt, die Multimedia-Show ist gut besucht, und Zuschauer in den neuen Bundesländern sind stets begeistert. An diesem Sonntag kommt er nach Mittweida: Der gebürtige Vogtländer Mario Goldstein, der mit seiner Frau Yvonne Pommer in den vergangenen fünf Jahren fünf Meere befuhr. Er wird das Publikum im Rathaussaal auf seinem ungewöhnlichen Trip noch einmal per Bild und Ton mitnehmen.

Schon wenn man Mario Goldstein auf dem Foto sieht, denkt man: Klarer Fall, das kann kein Typ sein, der sein Leben lang hinter dem Schreibtisch verbringt: sportliche, muskulöse Figur, blonde Wallecken. Und tatsächlich: Goldstein liebt das Abenteuer. Er verließ schon mit 18 Jahren nicht nur seinen Geburtsort Oelsnitz, sondern auch die DDR gen Westen. Doch auch dort wurde es ihm mit der Zeit zu eng: So holte er 1999 zum „Befreiungsschlag“ aus, wie er sagt: Er verkaufte allen materiellen Besitz und lebte dann mit Frau Yvonne für fünf Jahre auf dem Katamaran Goodlife. „Wir besegelten die Meere dieser Welt



Der Weltenbummler Mario Goldstein hält immer Ausschau nach neuen Zielen, die ihn um die ganze Welt führen. Seine Vorträge darüber sind im ganzen Osten gut besucht.

FOTO: HARALD SULSKI/ARCHIV

und lernten unterwegs viele interessante Kulturen kennen. Tausende Eindrücke bereicherten unsere Reise“, denkt er zurück. Gestartet war das Paar in Thailand – ohne jegliche Segelkenntnisse. „Wir waren so genannte Grünhörner.“ Als erstes führte sie der Trip zu den Malediven. Da erfuhren sie gleich einmal, was es heißt, allein auf dem riesigen Ozean zu sein. „Wir überstanden Sturm

und Fluten und lebten dennoch unsere Träume von innerer Freiheit und Abenteuerum“, berichtet er.

Später gelangten die beiden über Chagos, eine unbewohnte Inselgruppe im Südindischen, bis hin zu den Seychellen. „Dort bekamen wir gleich zweimal Zuwachs. Meine Frau wurde schwanger, und wir adoptierten einen kleinen Hund“, meinte der 41-Jährige. So segelte

Goldstein allein durch den Golf von Aden und durch das Rote Meer bis ins Mittelmeer nach Israel.

Nach der Geburt der Tochter in Deutschland war Yvonne Pommer jedoch wieder mit an Bord. Als junge Familie ging es über das Mittelmeer und den Atlantik. Nach einem kurzen Stopp in Marokko und den Kap Verden trat das Trio die zweiwöchige Reise in Richtung Brasilien an.

Multimedia-Show

„Windfänger: Fünf Jahre – fünf Meere“ – in der Multimedia-Show berichtet Weltumsegler Mario Goldstein über seine Abenteuer auf hoher See. Zum Vortrag im Rathaussaal von Mittweida, Markt 32, wird an diesem Sonntag, 17 Uhr, eingeladen. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zu je 8,50 Euro. Der Kartenvorverkauf läuft über das Fremdenverkehrsamt Mittweida, Rochlitzer Straße 3, Telefon 03727 967350, oder www.mario-goldstein.de. Karten kann man auch an der Abendkasse zu je zehn Euro erhalten.

„Freie Presse“ verlost vier Freikarten für diese Veranstaltung mit dem gebürtigen Oelsnitzer. Um die können sich die Leser heute in der Zeit von 14 bis 14.05 Uhr telefonisch unter Ruf 03727 98314642 bewerben. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Die Tickets liegen für sie an der Nachmittagskasse unter Vorlage des Ausweises bereit. Ein Rechtsanspruch ist ausgeschlossen. (er)

Das Abenteuer auf hoher See ist nun vorerst einmal beendet: Das Schiff wurde verkauft – doch die Reise geht weiter. Ein alter Wasserwerfer des Bundes wird zum Expeditionsmobil umgebaut, der die Goldsteins bald in Richtung Indien bringen wird. Davon wird der Weltenbummler dann wahrscheinlich in einem nächsten Reisebericht erzählen.